



## BEST-PRACTICE BEISPIEL

### Randflächen bepflanzen, ein Plus für die Beleg- schaft und die Natur

STANDORT DER UMGESETZTEN  
MASSNAHME: Hermann Busmann GmbH,  
Max-Planck-Str. 24, 48691 Vreden

BRANCHE: Spedition- und Logistik

MASSNAHMENENTWICKLUNG:  
Im Rahmen des Projektes „Grün statt Grau –  
Gewerbegebiete im Wandel“. Verbund-  
koordinator: Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
(WILA Bonn)

Für weitere Informationen und Kontaktdaten  
wenden Sie sich gerne an das Netzwerk  
Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und  
lernen Sie dieses und viele weitere Bei-  
spiele zur Klimafolgenanpassung in NRW  
kennen.

[info@klimaanpassung-unternehmen.nrw](mailto:info@klimaanpassung-unternehmen.nrw)

**Kontaktieren Sie uns jetzt!**

Im Rahmen des Projektes „Grün statt Grau –  
Gewerbegebiete im Wandel“ hat das familien-  
geführte mittelständische Unternehmen den  
Außenbereich seines Firmenstandortes ökolo-  
gisch aufgewertet.

Neben den firmeneigenen Lagerhallen wurde  
eine Brachfläche von ca. 650 Quadratmetern  
(fünf Meter Breite, 130 Meter Länge) natur-  
nah begrünt. Eine Mischung aus mehrjährigen  
Blühwiesenkräutern, heimischen Stauden so-  
wie Obstbäumen und Sträuchern kamen hierbei  
zum Einsatz. Ein 50 Meter langer, naturnah ge-  
stalteter Weg aus Rindenmulch schlängelt sich  
durch das Areal, der den Mitarbeitenden die  
Möglichkeit eines Spaziergangs während der  
Pause bietet. Er führt entlang an fruchttragen-  
den Beerensträuchern, blühenden Heckenrosen,  
Obstbäumen und einer Blühwiese. Auf halber  
Strecke des Wegs findet sich ein Aufenthaltsort  
für die Mitarbeitenden, welcher von einer Hecke  
umrahmt wird. Etwas abseits findet sich sowohl  
ein Lesesteinhaufen als auch mehrere Totholz-  
haufen.

Entlang einer Lagerhalle wurde außerdem die  
Fassade mit Rankpflanzen inkl. Rankhilfen be-  
grünt und an einer weiteren wurden zehn Nist-  
hilfen angebracht. Schon nach kurzer Zeit war  
das Areal ein lieb gewonnener Lebensraum für  
Vögel und Insekten und auch die Mitarbeiten-  
den wissen die neu geschaffene Oase zu  
schätzen.

Aus dem ursprünglichen Verbundpro-  
jekt ist ein kommunales Netzwerk ent-  
standen, dessen Leitung beim WILA Bonn liegt.